

# Lose ond Lache

Autor(en): **Bleiker, Jürg**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mundart : Forum des Vereins Schweizerdeutsch**

Band (Jahr): **14 (2006)**

Heft 4

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-962031>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

mi nid erinnere, dass er emol um-  
eglaufe weir. Käi Stogg an siim Stuel.  
Und säb wäiss i na, wiän er miär e paar  
Mol eso dur ds Hour gfaaren isch und  
gsäit hät: «Häsch Chrusle wiän ich und  
di andere Houbi.»

Und immer e bitz glächlet hät er, ha  
niä gwüsst warum. Und woni d Bääsi  
gfrouget haa, wege dem, hät sii gsäit:  
«Er lächlet halt schu üüberi.»

Miär Chind sinn dinn öppe beinem  
gsässe, be dene Bsüäch im Nouch-  
buurdorf, hinne allerhand gfrouget, vu  
früener, won äär nach Chind gsii seig.  
Und au über siis Ross, woner vor e  
paar Jour demene Puur ggi hät, wo  
versproche hät, er luägem guet und es  
söll e schüüs Alter haa be iim. E Chouli  
seigs gsii, e Rappe, der letscht Rappe,  
woner na gka heig. Und wone gfrouget  
haa: «Häsch gredt mitem Ross?», hät er  
mi grouss aagluet und dinn gniggt  
und lang nüt gsäit.

JÜRIG BLEIKER

Hans Bernhard Hobi. *Läbesläuf*.  
Sarganserländer-Verlag, 8887 Mels, 2006.  
ISBN 3-907926-40-4. Fr. 29.-

## LOSE OND LACHE

Peter Eggenbergers neue CD mit Ap-  
penzeller Geschichten im Kurzen-  
berger Dialekt entspricht im Titel sei-  
nem Mundartbuch «Läse ond Lache»  
und enthält auch einige Erzählungen  
aus diesem Buch, neben Texten aus  
seinen andern Büchern (alle beschrie-  
ben im Inlet der CD). Eggenberger  
verbindet aber die Geschichten mit  
instruktiven Einleitungen und hat die

Texte auch fürs Vorlesen sorgfältig  
überarbeitet, was das Vergnügen beim  
Zuhören noch verstärkt. Denn auch  
wenn man sich einigermaßen zutraut,  
den geschriebenen Text akustisch  
umsetzen zu können, versetzt einen  
erst der originale Klang so richtig in  
diese interessante Welt. In diesem  
gelungenen Pendant zur ersten CD  
«Lache ond schmöllele» (was nicht  
«schmollen» bedeutet, sondern ‚heim-  
lich lachen, schmunzeln«!) sind die  
Erzählungen wiederum mit wohlklin-  
gender Hackbrett-Musik von Hans  
Sturzenegger, Speicher, verbunden.  
Erneut ein erfreuliches Hörerlebnis  
und ein wertvolles Dokument für die-  
sen Appenzeller Dialekt!

JÜRIG BLEIKER

Lose ond lache (CD). Appenzeller Geschichten  
im Kurzenberger Dialekt von Peter Eggenberger.  
Appenzeller Verlag Herisau, 2006. ISBN 3-  
85882-439-4. Fr. 30.-

## ZMITTST IM GJÄTT USS

*Der Beruf des Reiseleiters verleite zu  
Eitelkeiten. Das hat mir ein Reiseleiter  
bestätigt. Der selber jahrelang unter-  
wegs gewesen ist. Was der Reiseleiter  
meint, sagt, bestätigt, bildet den Kern  
der Erzählung von Guy Krneta, die  
vom dritten Abschnitt an nach – durch-  
gehender! – indirekter Rede verlangt  
und den Konjunktiv zu einem stilisti-  
schen Mittel besonderer Art werden  
lässt, das die Vermitteltheit des Aus-*